

Schule: Was Punk für den Fairen Handel tut

Ein Punk-Musical fasst Lerninhalte zu fairem Handel zusammen



Das Punk-Musical „Global-Playerz“ läuft am Julius-Stursberg-Gymnasium Foto: Prümen, Norbert (nop)

Neukirchen-Vluyn. Die sechsten Klassen des Julius-Stursberg-Gymnasiums erlebten ein Musical über globale Gerechtigkeit. Von Sabine Hannemann

Mit dem Thema „Globale Gerechtigkeit“ beschäftigten sich die sechsten Klassen des Julius-Stursberg-Gymnasiums (JSG). Zum Abschluss des Projektes gab es dazu ein Punk-Musical, das die Kernthemen nochmals auf den Punkt brachte.

„Total toll. Die Musik hat mir gefallen, mit der die Themen nochmals beleuchtet wurden“, sagen nach der Vorstellung Maria und Lotte (beide 12). Schon das Thema „faire Lebensmittel“ lässt sich überall umsetzen, so auch die Meinung von Victoria (11): „Das Stück ist richtig cool und zeigt, dass ich selbst auch etwas tun kann.“

Worum ging es bei dem Musical, das Regisseurin Sonni Maier auf die Bühne gebracht hat und damit durch das Land tourt? Das Musical zeigt globale Zusammenhänge auf, zeichnet den Weg von Produkten nach, die zum Teil zu Dumpingpreisen im Handel zu bekommen sind, beispielsweise Schokolade.

Die Darstellenden, Karolin Blumenstengel (29), Andy Little (47) und Maja Rodigast (34), haben sich schnell in die Herzen der Sechstklässler gespielt und platzieren mittig ihre Botschaften. Armut und Unterernährung auf der anderen Seite des Globus, Überfluss auf der anderen Seite. Das Stück „Global Playerz“ appelliert an den Fairtrade-Gedanken und setzt Impulse, sich im Kleinen für eine gerechtere Welt einzusetzen. Sechstklässlerin Victoria wird nun nach Fairtrade-Schokolade Ausschau halten. „Ich unterstütze damit ein Projekt, das für Gerechtigkeit sorgt und armen Menschen hilft, die in den Plantagen arbeiten.“

Bei dem Musical „Global Playerz“ bilden Mädchen die Girlie-Pop-Rockband Playerz. Als ein Bandmitglied Ghana, Heimat der Eltern, besucht, entwickelt sich das Thema mit vielen Fakten in den rockig-punkigen Livesongs. „Das Thema kommt bei dieser Altersgruppe in Schulen gut an. Sie sind genau die richtige Zielgruppe“, sagt Sonni Maier über das einstündige Musical. „Über die Musik wird viel erreicht, das Bewusstsein kann sich verändern. Die Botschaft wird deutlich, dass engagierte Leute die Welt verändern können. Mit der Betroffenheit, die das Musical auslöst, gelingt der Einstieg“, so die Regisseurin.

Vor allem die Besprechung nach der Aufführung und der direkte Kontakt zu den Darsteller dient der Vertiefung. Seit gut zehn Jahren arbeitet Sonni Maier, ausgebildete Schauspieler, als Regisseurin. „Mit dem Musical lassen sich globale Themen im Rahmen von Religion- und Politikunterricht nochmals veranschaulichen“, so Sonni Maier. Neukirchen-Vluyn ist sogar Fairtrade-Stadt. Maier: „Ich fand es interessant, dass die Schule sich mit verschiedenen Aktionen wie dem Fairen Advent an der globaler Idee beteiligt.“